

Merkmale einer Kurzgeschichte

- Die Kurzgeschichte fängt unvermittelt an und verzichtet auf eine Einleitung oder Hinführung zum Thema. Der Leser wird sofort in die zu erzählende Situation ‚hineingestoßen‘ (in medias res), die Personen werden nicht ausführlich vorgestellt.
- Die Handlung einer Kurzgeschichte ist der Alltagswelt entnommen. Es handelt sich um ein Ereignis, das Durchschnittsmenschen in deren Alltag jederzeit widerfahren kann.
- In der Kurzgeschichte wird ein kleiner Ausschnitt aus dem Leben einer oder mehrerer Personen beschrieben, oft nur eine einzige, aber entscheidende Situation, sodass ein besonders entscheidender Charakterzug deutlich wird.
- Die Kurzgeschichte verfügt über einen klaren, linearen Handlungsverlauf ohne weitere Nebenhandlungen an Nebenschauplätzen. Sie konzentriert sich auf eine bestimmte Situation, die allerdings häufig einen Wendepunkt im Leben der Figuren bedeuten kann.
- Die Sprache einer Kurzgeschichte ist an die Alltagssprache angelehnt. Es gibt zwar rhetorische Mittel und sprachliche Besonderheiten, der Wortschatz ist aber eher alltäglich.
- Die Kurzgeschichte endet oft sehr unvermittelt, der Schluss bleibt offen. Es werden keine Lösungen vorgegeben, der Konflikt, der in der Geschichte angelegt ist, erfährt kein auflösendes Ende.

Aufgaben:

- a) Denkst du, dass die oben genannten Kriterien bei jeder Kurzgeschichte zutreffen? Begründe deine Antwort.
- b) Informiere dich über die Entwicklung der Kurzgeschichte in Deutschland. Welche Merkmale der Gattung Kurzgeschichte lassen sich demnach aus der historischen Situation Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg erklären?